

3-MMC, Koffein und Dimethylpentylon verkauft als Mephedron

Vorsicht

Falschdeklaration

Zürich (DIZ)

16.02.2024

Risikoeinschätzung

Eine als **Mephedron** (4-MMC) deklarierte Probe enthielt kein Mephedron, sondern eine Mischung aus **3-MMC**, **Koffein** und **Dimethylpentylon**.

3-MMC gehört zur Stoffgruppe der Cathinone und ist sehr nahe mit Mephedron verwandt. Die Wirkung der beiden Substanzen ist daher auch vergleichbar. Die Wirkung von 3-MMC ist hauptsächlich empathogen (Empathie steigernd), entaktogen (Emotionen intensivierend), stimulierend, euphorisierend und aphrodisierend. 3-MMC wird von User*innen als weniger stark euphorisierend und empathiefördernd beschrieben als Mephedron. Dies kann dazu führen, dass eine ungewollt hohe Dosis 3-MMC konsumiert wird. Über Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen von 3-MMC liegen nur wenig Informationen vor.

Bei **Dimethylpentylon** (auch als Dipentylon bekannt) handelt es sich um ein Stimulans aus der Gruppe der Cathinone. Die Effekte von 3-MMC und Dimethylpentylon sind aufgrund ihrer chemischen Verwandtschaft vermutlich ähnlich. User*innen berichten von einer stimulierenden und euphorisierenden Wirkung. Als Nebeneffekte wird von Herzrasen, Kopfschmerzen, Angstzuständen, Gereiztheit und Schwächeanfällen berichtet. Es gibt kaum gesicherte Informationen zu Dosierung, Nebenwirkungen, Toxizität und Langzeitfolgen.

Mehr Infos zu Dimethylpentylon auf [externer Webseite...](#)

Bei 3-MMC und Dimethylpentylon ist das Craving (starkes Verlangen nachzulegen) sehr stark ausgeprägt und das psychische Abhängigkeitspotential ist deutlich höher als bei anderen empathogenen Substanzen wie bspw. MDMA.

Der Mischkonsum mit **Koffein** birgt zusätzlich die Gefahr, dass unangenehme Nebenwirkungen wie Kreislaufprobleme, innere Unruhe und Zittern auftreten.

Aufgrund fehlender wissenschaftlicher Untersuchungen zu Dimethylpentylon und allfälligen Wechselwirkungen raten wir vom Konsum ab! Bei Pulvern und kristallinen Proben kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen; diese deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen.

Safer Use

Analyse

Lasse deine Substanzen in einem Drug Checking testen

Antesten

Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.

Abwarten

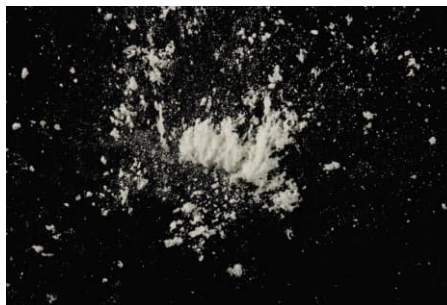
Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.

Utensilien

Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer **deine** eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.

Achtung

Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in Drug-Checking-Angeboten der Schweiz abgegebenen Substanzen. Diese Substanzen können ein hohes Konsumrisiko darstellen. Wir empfehlen deshalb, diese Substanzen nicht bzw. in geringerer Dosierung zu konsumieren. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Besitzt du eine Substanz, welche nicht in unseren Warnungen erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich ist. Es gibt keinen Substanzkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Substanzen. Wenn du dich dennoch entscheidest, Substanzen zu konsumieren, beachte möglichst die Safer-Use-Regeln.



Substanzen details

3-MMC: Menge nicht bestimmbar

Koffein: 43.2 %

Dimethylpentylon: Menge nicht bestimmbar

Angaben zur getesteten Substanz

Farbe

Weiss

Relevante Substanz(en)

Neue Psychoaktive Substanzen (NPS)	3-MMC (3-Methylmethcathinon)	Koffein
------------------------------------	------------------------------	---------

4-MMC

(Mephedron)